

Verein Forum Wirtschaft + Ethik

Der Verein

Seit 2008 engagieren wir uns für ein soziales, freiheitliches und wettbewerbsorientiertes Unternehmertum. Dies in der festen Überzeugung, dass gesellschaftlich verantwortliches Handeln der *volkswirtschaftlich wichtigen sozialen Ordnung* dient und gleichzeitig den *nachhaltigen Unternehmenserfolg* sichert. So fördern wir den Austausch und die Verbreitung wirtschaftsethischer Themen und Fragestellungen. Die *Thuner Ethik-Charta* dient dabei als konkreter, praxisbezogener Leitfaden für ethisches Handeln im Unternehmens- und Verwaltungsumfeld.

Mitglied werden?

Wir diskutieren Risiken, Möglichkeiten und Chancen für Führungskräfte und erarbeiten ganz praktische Lösungsansätze für den täglichen Gebrauch. – Sind Sie interessiert?
<https://wirtschaftundethik.ch/mitglieder/>



Forum Wirtschaft und Ethik
Im Schoren 23
Postfach
CH-3604 Thun



Einstehen für soziales Unternehmertum



Sie führen und handeln in Ihrem Unternehmen **gesellschaftlich verantwortlich**?

Sie sind überzeugt, dass Sie damit die **soziale Ordnung** und gleichzeitig den **Unternehmenserfolg nachhaltig** stärken?

Und **Sie** suchen den Austausch mit anderen **sozial verantwortlich handelnden** Persönlichkeiten?



Das Forum Wirtschaft + Ethik bietet Ihnen

- Eine Plattform zum Austausch und zur Diskussion
- Denkanstöße für sozial verantwortliches Unternehmertum
- Lösungsansätze zu ethischem Handeln im Geschäftsalltag
- Gemeinsames Sensibilisieren in Wirtschaft und Gesellschaft
- Die Thuner Ethik Charta als Leitfaden (*siehe nächste Seiten*)

Thuner Ethik Charta

Fairness

Das Unternehmen versteht sich als fairer Partner seinen Zielgruppen gegenüber. Kader und Mitarbeitende kennen das Thema Ethik im Rahmen ihrer Tätigkeiten und handeln danach.

Gesellschaftliche Verantwortung

Unternehmen und deren Vertreter kennen ihre Verantwortung in der Gesellschaft und nehmen diese wahr. Engagements in Politik sowie Verbänden und Vereinen werden unterstützt.

Wirtschaftlichkeit

Wirtschaftliches Arbeiten und nachhaltiges Handeln sind Voraussetzung für eine langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung und sichere Arbeitsplätze.

Umwelt und Ökologie

Unternehmen und Mitarbeitende nehmen Rücksicht auf die Umwelt durch den ökologisch sinnvollen Einsatz von Ressourcen und die Minimierung von Emissionen.

FORUM
WIRTSCHAFT+ETHIK

Kommunikation

Die gegenseitige Kommunikation stellt den offenen Dialog zwischen Management und Mitarbeitenden sowie zwischen der Unternehmung und den Zielgruppen sicher. Informationen sind transparent und erfolgen zur rechten Zeit.

Wohlbefinden und Gesundheit

Organisatorische, technische und personelle Massnahmen stellen die Arbeits- und Betriebssicherheit sowie die Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz sicher. Die Familienfreundlichkeit wird gefördert.

Individuelle Würde und Gleichbehandlung

Die Unternehmenskultur fördert den respektvollen gegenseitigen Umgang. Unabhängig von Geschlecht und kulturellem Hintergrund ist die Integrität jedes Einzelnen sichergestellt. Konfliktsituationen werden sachlich und kooperativ gelöst.

Kompetenzen und Förderung

Wir erkennen persönliche, fachliche und soziale Kompetenzen der Mitarbeitenden und fördern sie durch geeignete Weiterbildungen. Die Leistungsbeurteilung motiviert und zeigt Entwicklungsmöglichkeiten auf.

Auszubildende

Die Unternehmen beschäftigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Auszubildende. Diese werden sukzessive in den Arbeitsprozess integriert.

Integration von Beeinträchtigten

Unternehmen setzen sich mit den Einsatzmöglichkeiten von Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung auseinander. Geeignete Arbeitsstellen werden nach Möglichkeit angeboten.

FORUM
WIRTSCHAFT+ETHIK

Ältere und jüngere Mitarbeitende

Die Firma anerkennt die Fähigkeiten und Erfahrungen der Mitarbeitenden jeder Altersgruppe. In enger Zusammenarbeit von Jung und Alt richtet sich ihr Einsatz nach ihren Stärken.

Entlöhnung

Die Entlöhnung berücksichtigt die Leistung ebenso wie die fachlichen und persönlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden sowie die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Unternehmens. Der Grundsatz der Gleichstellung wird eingehalten.